

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 75 (2019)
Heft: 6

Artikel: "Wortspiele sind ihr Colt" : "Salzburger Stier" 2019 geht an Patti Basler
Autor: Burkhalter, Katrin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-866475>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Wortspiele sind ihr Colt»

«Salzburger Stier» 2019 geht an Patti Basler

Die Politsendung «Arena» ist seit geraumer Zeit ein fester Bestandteil der helvetischen Fernsehstube: solide, mässig spannend, sehr deutschschweizerisch. Seit rund anderthalb Jahren mischt nun Patti Basler die Sendung auf, indem sie die Voten der anwesenden Politiker protokolliert – natürlich unvorbereitet, denn wer kann denn wissen, wer was worüber sagen wird? Patti Basler schreibt mit, reimt, verdichtet, überhöht satirisch. Das klingt dann etwa so:

*Im AHV-Alter git är sich käi Blössi,
Der Rächsteiner säit zu de junge Gössi
D’Erhöchig vom Frauenalter, das syg d’Höchi
Är heig bim Schaffe halt gärn jungi Fraue i de Nöchi.*

Im Mai dieses Jahres gewann sie den begehrten «Salzburger Stier». In der Laudatio wurde sie als «die schnellste satirische Protokollantin des Abendlandes» bezeichnet. Und weiter: «Wortspiele sind ihr Colt. Die sprachlichen und politischen Widersprüche unserer Zeit bringt sie zuverlässig und mit faustdicker Direktheit auf den Punkt.»

Manchmal habe sie zwar nach der «Arena» «einen richtig sturmen Grind», sagt Patti Basler, nie aber Angst vor den grossen Auftritten: «Je mehr ich ins kalte Wasser geworfen werde, desto besser werden die Instant-Protokolle.»

«Frontalunterricht» und «Nachsitzen»

Nicht um Politik, sondern um Bildung geht es in ihren beiden abendfüllenden Programmen: In «Frontalunterricht» erzählt das Duo Patti Basler und Philippe Kuhn von einer Schweizer Schulstube von den Achtzigerjahren bis heute. Mit «Nachsitzen» wagt das Duo den Schritt aus der Schulstube und ergründet «den Menschen als lernendes Wesen im grossen Ganzen».

KB

